

Die Hannover Rück-Aktie

- Aktienkurs notiert bei 111,50 EUR auf neuem Allzeithoch
- Aktienperformance inkl. reinvestierter Dividenden +47,8 %
- Dividendenvorschlag von 3,25 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie oberhalb der strategischen Ausschüttungsquote

Turbulentes Wirtschaftsjahr führt zu volatilen Aktienmärkten

Nach einem eher mageren Renditejahr 2014 für Anleger am deutschen Aktienmarkt, verzeichneten die deutschen Standardaktien gleich zu Jahresbeginn 2015 einen spektakulären Aufschwung. Getrieben von einer in ihrem Umfang überraschenden geldpolitischen Lockerung der Europäischen Zentralbank, knackte das wichtigste deutsche Aktienbarometer DAX bereits im März die 12.000-Punkte-Marke. Unterstützend wirkte sich hierbei der schwächere Euro aus, welcher der exportlastigen deutschen Wirtschaft zugutekam. Die Terroranschläge in Paris, ein mögliches Ausscheiden Griechenlands aus dem Euroraum, die Krisenherde im Nahen Osten, der anhaltende Ölpreisverfall, die Zinserhöhung in den USA sowie schwache Konjunkturdaten aus China – all diese Ereignisse sorgten für eine erhöhte Nervosität an den Börsen mit in der Folge teils starken Kursschwankungen.

Der deutsche Aktienindex DAX war mit 9.806 Punkten in das Jahr 2015 gestartet. Nach der anfänglichen Rallye überschritt der Index am 16. März 2015 erstmals in der Geschichte die magische Hürde von 12.000 Zählern. Das Niveau konnte jedoch nicht längerfristig gehalten werden. Bereits Ende August lag das deutsche Aktienbarometer mit 9.648 Punkten wieder unter seinem Jahreseinstiegsstand um nach einigen Auf und Abs das Jahr schließlich mit 10.743 Punkten und einem Plus von 9,6 % zu beenden. Ähnlich volatil verlief die Entwicklung des MDAX, der nach einem Jahresantritt mit 16.935 Punkten bis Mitte März einen beachtlichen Aufschwung auf 21.114 Zähler verzeichnete. Nach einer darauffolgenden Berg-und-Tal-Fahrt schloss der Index nach zwölf Monaten mit einem Stand von

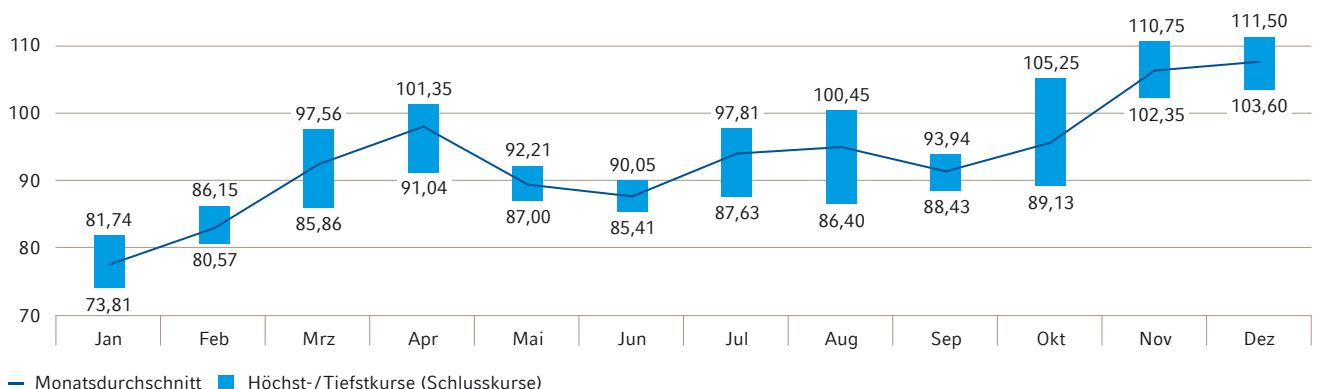
20.775 Punkten und einem Plus von 22,7 %. Gegenätzlich dazu entwickelte sich der Dow-Jones-Index, der das Jahr 2015 mit einem Rückgang von 2,2 % bei 17.425 Punkten beendete.

Hannover Rück-Aktie erreicht neues Allzeithoch von 111,50 EUR

Die Hannover Rück-Aktie war mit einem Kurs von 74,97 EUR ins Jahr 2015 gestartet und sollte bereits fünf Tage später bei 73,81 EUR ihr Jahrestief erreichen. Im Frühjahr verzeichnete die Aktie dann gestützt von einem insgesamt positiven Marktsentiment sowie der Vorlage eines erneuten Rekord-Geschäftsjahresergebnisses einen kontinuierlichen Kursanstieg und überschritt am 10. April 2015 erstmals die 100-Euro-Marke. In den darauffolgenden Sommermonaten bis zum Herbst konnte sich die Aktie von der allgemeinen Unsicherheit an den Märkten nicht absetzen und verzeichnete eine volatile Entwicklung mit einigen Rückschlägen. Das anhaltend wettbewerbsintensive Marktumfeld in der Rückversicherung und die damit einhergehende Nachrichtenlage zur Erneuerungsrunde in der Schaden-Rückversicherung mit entsprechenden Ratenabtrieben wirkte sich belastend auf die Bewertung der Aktie aus. Gleichzeitig führten ein deutlich unter den Erwartungen bleibender Großschadenverlauf sowie ein erfreuliches Konzernhalbjahresergebnis zu einer positiven Nachfrage am Aktienmarkt. In Zeiten der niedrigen Kapitalmarktzinsen stand in 2015 insbesondere die attraktive Dividendenrendite der Hannover Rück-Aktie bei Investoren verstärkt im Vordergrund. Im vierten Quartal verzeichnete die Aktie einen Aufwärtstrend und erreichte am 2. Dezember 2015 mit 111,50 EUR ihr Jahres- sowie neues Allzeithoch. Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen gestützt von der Erwartung an ein erneut sehr positives Konzernergebnis der Hannover Rück

Höchst- und Tiefsturse der Hannover Rück-Aktie
in EUR

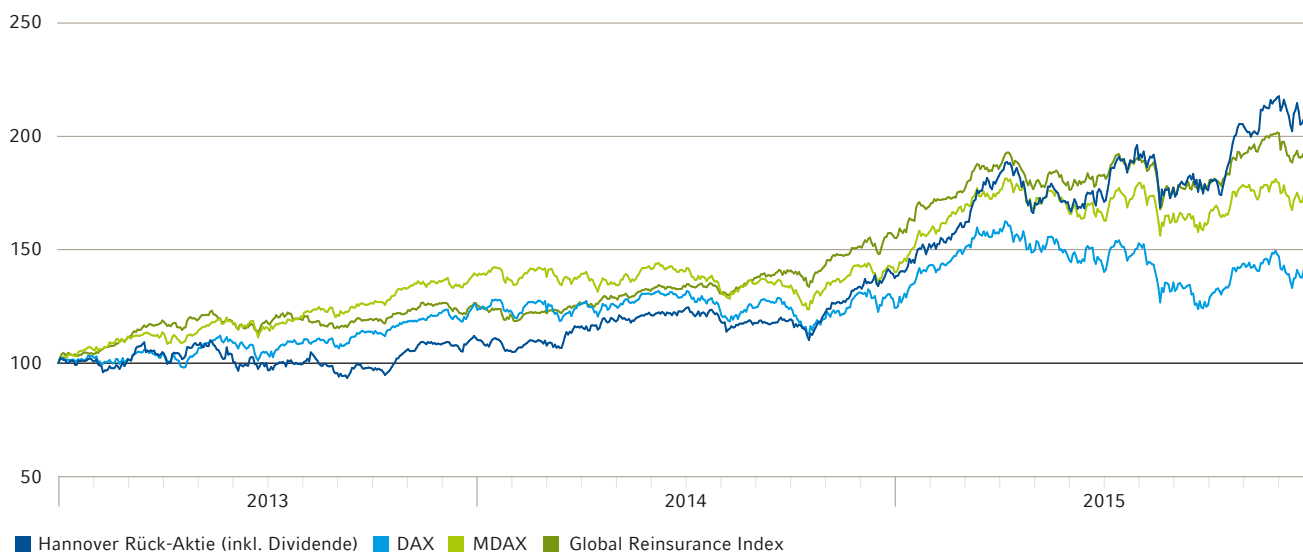
E09



Performancevergleich der Hannover Rück-Aktie

E 10

in %



für 2015. Diese Erwartung basierte auf der Erkenntnis, dass die Hannover Rück dank ihrer komfortablen Kapitalausstattung, konservativ bewerteter Schadenreserven sowie ihrer sehr guten Marktstellung als ein breit diversifizierter Rückversicherer in der Lage sein sollte, auch in dem bestehenden wettbewerbsintensiven Marktumfeld gute Ergebnisse erzielen und somit auch für das Berichtsjahr eine höhere Ausschüttungsquote bei der Dividendenzahlung ansetzen zu können. Zum Geschäftsjahresende schloss die Hannover Rück-Aktie mit einem Plus von 40,9 % bei 105,65 EUR und erzielte damit eine Performance inklusive reinvestierter Dividenden von 47,8 %. Auf Jahressicht entwickelte sich die Hannover Rück-Aktie damit deutlich besser als ihre Vergleichsindizes DAX (+9,6 %), MDAX (+22,7 %) und als der Global Reinsurance (Performance-) Index (+22,5 %). Der Global Reinsurance Index bildet die Wertentwicklung und Dividendenzahlungen der 20 größten Rückversicherer weltweit ab. Die Hannover Rück misst ihre Entwicklung an diesem Vergleichsindex.

Im Dreijahresvergleich errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von 106,4 %. Damit übertrifft sie weiterhin deutlich die Vergleichsindizes DAX (41,1 %), MDAX (74,4 %) sowie den Global Reinsurance Index (92,6 %).

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 105,65 EUR betrug der Marktwert des Hannover Rück-Konzerns zum Geschäftsjahresende 12,7 Mrd. EUR und lag damit 3,7 Mrd. EUR bzw. 40,9 % über dem Vorjahreswert von 9,0 Mrd. EUR. Im Ranking der Deutschen Börse belegte das Unternehmen Ende Dezember mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 6.484,2 Mio. EUR sowie einem Aktienumsatz von 4.748,7 Mio. EUR innerhalb der letzten zwölf Monate jeweils Platz sieben im MDAX. Insgesamt zählt der Hannover Rück-Konzern damit weiterhin zu den 40 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland.

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Buchwert je Aktie von 66,90 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,58 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das zum Jahresende bei 2,44 lag, weiterhin sehr moderat bewertet.

Dividendenvorschlag übersteigt erneut die strategische Ausschüttungsquote

Der Vorstand und der Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 10. Mai 2016 eine Dividende von 3,25 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie zur Ausschüttung vorzuschlagen. Die Sonderdividende wird in Anlehnung an das Vorjahr als Kapitalmanagementmaßnahme gezahlt, da die Kapitalisierung der Gesellschaft weiterhin deutlich oberhalb des Kapitalbedarfs liegt. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 105,65 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 4,5 %.

Hauptversammlung blickt auf Rekord-Geschäftsjahr zurück

Die ordentliche Hauptversammlung der Hannover Rück SE fand am 6. Mai 2015 in Hannover statt. Inklusive der Briefwahlstimmen waren insgesamt rund 73 % des Grundkapitals vertreten.

In seiner Rede blickte der Vorstandsvorsitzende Ulrich Wallin noch einmal auf das Rekordjahr 2014 zurück, in dem die Hannover Rück mit einem Nachsteuergewinn von 985,6 Mio. EUR den Wert des Vorjahres erneut übertreffen konnte. Zu diesem erfolgreichen Ergebnis trugen sowohl die beiden Geschäftsfelder Schaden- und Personen-Rückversicherung als auch das Kapitalanlageergebnis bei. Vor dem Hintergrund dieses guten Ergebnisses sowie einer sehr guten Kapitalisierung der Gesellschaft folgten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und

Aufsichtsrat zur Zahlung einer Bruttodividende in Höhe von 4,25 EUR je Aktie. Die Auszahlung setzte sich dabei aus einer Dividende in Höhe von 3,00 EUR je Aktie und einer Sonderdividende von 1,25 EUR je Aktie zusammen, wobei die Sonderdividende als Kapitalmanagementmaßnahme zu verstehen war. Dieser Vorschlag wurde, wie auch alle übrigen zur Abstimmung gestellten Beschlussvorschläge, von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen.

Alle Abstimmungsergebnisse sowie die Präsenz wurden im Anschluss an die Hauptversammlung auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht. Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet am 10. Mai 2016 in Hannover statt.

Unverändert hohe Präsenz am Kapitalmarkt

Vor dem Hintergrund eines anhaltend wettbewerbsintensiven Rückversicherungsmarktes sowie volatiler Kapitalmärkte, verzeichnete die Hannover Rück im Jahr 2015 einen weiterhin hohen Informationsbedarf seitens ihrer Anleger. Unsere Eventaktivitäten blieben daher auf unverändert hohem Niveau. Insgesamt absolvierten Vorstand und Vertreter der Investor Relations-Abteilung 16 internationale Kapitalmarktконференzen (Vorjahr: 15) sowie 19 Roadshow-Tage (21). Im Fokus standen dabei unverändert die Finanzplätze Frankfurt und London, die mindestens einmal im Quartal aufgesucht wurden. Daneben zählten erneut die Städte Amsterdam, Dublin, Genf, Kopenhagen, Lugano, Lyon, Mailand, München, New York, Paris, Tokio, Wien und Zürich zu den Zielen. Neu auf der Agenda standen die Städte Berlin, Boston, Brüssel, Hong Kong, Madrid, Naples, Nizza, Rom und Toronto.

Der 18. Investorentag der Hannover Rück fand am 14. Oktober 2015 in Frankfurt am Main statt. Rund 40 Analysten und institutionelle Investoren nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch mit den Vorstandsmitgliedern. Im Fokus stand diesmal die Diskussion um neue Geschäftschancen in der Rückversicherung, etwa die Versicherung von Cyber- und landwirtschaftlichen Risiken sowie Mikroversicherungen für Entwicklungsländer oder ganzheitliche Lifestyle-Versicherungskonzepte, die auf die gesunde Lebensweise der Versicherten abzielen. Darüber hinaus nutzte der Vorstand die Gelegenheit, die Bildung von Schwankungsrückstellungen bei Versicherungsunternehmen gemäß den deutschen Bilanzierungsrichtlinien des Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie deren Auswirkung auf die Gewinnentwicklung am Beispiel der Hannover Rück ausführlich zu erläutern. Letzteres stieß aufgrund der Relevanz für die Dividendenzahlungsfähigkeit der Gesellschaft auf großes Interesse bei den Teilnehmern. Interessierte konnten den Investorentag, wie bereits in den Vorjahren, vollständig per Live-Webcast auf der Website des Unternehmens verfolgen.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Hannover Rück hat im abgelaufenen Jahr erneut über ihre Leistungen als verantwortungsvolles Unternehmen in Form eines eigenständigen Nachhaltigkeitsberichtes gemäß den

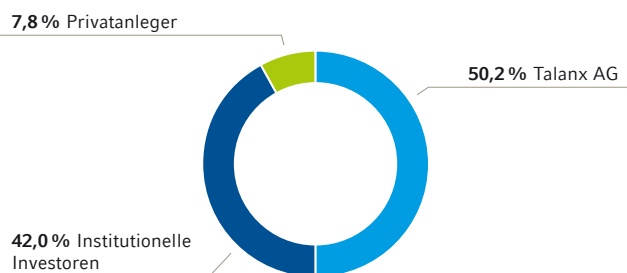
international anerkannten Berichterstattungsstandards der Global Reporting Initiative (GRI) informiert. Basierend auf dieser nunmehr zum vierten Mal in Folge vorgelegten strukturierten Berichtsform wurde das Unternehmen abermals durch die Ratingagentur Oekom Research auf seine Nachhaltigkeitsleistung hin bewertet und erhielt als Bestätigung dafür, dass es die branchenspezifischen Anforderungen überdurchschnittlich erfüllt, die Auszeichnung „Prime“. Darüber hinaus wurde die Hannover Rück im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin in der weltweiten FTSE4Good Index Serie geführt.

Aktionärsstruktur

Der Aktienbesitz der Talanx AG an der Hannover Rück beträgt zum Stichtag 30. November 2015 unverändert 50,2 %. Die Verteilung der Aktien im Streubesitz blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Aktionärsstruktur zum 30. November 2015

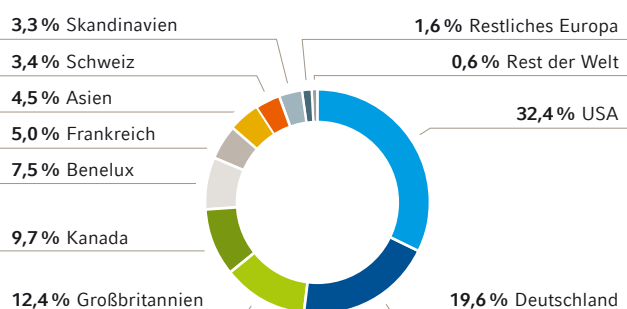
E 11



Zum Ende November 2015 wurde eine Anteilseigner Identifikation, also eine über die Eintragungen im Aktienregister hinausgehende Analyse der Aktionärsstruktur der Gesellschaft, durchgeführt. Demnach verteilen sich die im institutionellen Besitz befindlichen Aktien regional wie folgt:

Verteilung institutioneller Aktienbesitz nach Regionen

E 12



Analysten heben Kursziel deutlich an

Im Geschäftsjahr 2015 wurden insgesamt rund 200 Analystenempfehlungen über die Hannover Rück und den Versicherungssektor veröffentlicht. Zum Jahresende lagen uns von 32 Analysten Einschätzungen zur Hannover Rück vor: Drei

Analysten (sechs) stuften die Hannover Rück-Aktie auf „Kaufen“ bzw. „Übergewichten“. Die Bewertung „Halten“ wurde insgesamt acht Mal (20) vergeben. Die Empfehlung „Untergewichten“ bzw. „Verkaufen“ wurde insgesamt 21 Mal vergeben (sieben) und damit am häufigsten ausgesprochen. Hintergrund für die unterjährig erfolgte deutliche Verschiebung der Empfehlungen von „Halten“ hin zu „Verkaufen“ war laut Analysten

die relativ betrachtet deutlich positivere Kursentwicklung der Hannover Rück-Aktie im Vergleich zu ihren Vergleichswerten und damit das vermeintlich bewertungsseitig begrenzte Entwicklungspotenzial. Parallel dazu hoben die Analysten das durchschnittliche Kursziel deutlich von 67,49 EUR zu Jahresbeginn auf 91,88 EUR zum Geschäftsjahresende an (+36,1 %).

Basisdaten

E13

Wertpapierkennnummer	840 221
International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
Bloomberg	HNR1
Thomson Reuters	HNRGn
ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 31. Dezember 2015)	120.597.134
Grundkapital (Stand 31. Dezember 2015)	120.597.134,00 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

Kennzahlen

E14

in EUR	2015	2014	2013	2012 ¹	2011
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs ²	73,81	58,88	52,42	37,355	29,31
Höchstkurs ²	111,50	75,92	64,34	59,81	43,29
Jahresanfangskurs ²	74,97	62,38	58,96	38,325	40,135
Jahresschlusskurs ²	105,65	74,97	62,38	58,96	38,325
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	12.741,1	9.041,2	7.522,8	7.110,4	4.621,9
Eigenkapital der Aktionäre der Hannover Rück SE in Mio. EUR	8.068,3	7.550,8	5.888,4	6.032,5	4.970,6
Buchwert je Aktie	66,90	62,61	48,83	50,02	41,22
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	9,54	8,17	7,43	7,04	5,02
Dividende je Aktie	3,25 + 1,50 ^{3,4}	3,00 + 1,25 ⁴	3,00	2,60 + 0,40 ⁴	2,10
Cashflow je Aktie	25,75	16,01	18,45	21,87	20,92
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) ⁵	14,7 %	14,7 %	15,0 %	15,4 %	12,8 %
Dividendenrendite ⁶	4,5 %	5,7 %	4,8 %	5,1 %	5,5 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) ⁷	1,6	1,2	1,3	1,2	0,9
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ⁸	11,1	9,2	8,4	8,4	7,6
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) ⁹	4,1	4,7	3,4	2,7	1,8

¹ Angepasst gemäß IAS 8

² Xetra-Tagesschlusskurse aus Bloomberg

³ Dividendenvorschlag

⁴ Dividende von 3,25 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende für 2015; 3,00 EUR zzgl. 1,25 EUR Sonderdividende für 2014 sowie 2,60 EUR zzgl. 0,40 EUR Sonderdividende für 2012

⁵ Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende

⁶ Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs

⁷ Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie

⁸ Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie

⁹ Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie